

Anzeigebblatt.

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

[10501] Das Konkursverfahren über das Vermögen des Musikalienhändlers und Verlegers August Hugo Thieme, in Firma Hugo Thieme, wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 16. Februar 1894 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom selben Tage bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Amtsgericht Hamburg, den 3. März 1894.

Zur Beglaubigung:
Holte, Gerichtsschreiber.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[10410] P. P.

Zurückkommend auf meine Anzeige im Börsenblatt vom 28. November 1893 teile dem verehrlichen Verlagsbuch- und Kunsthandel mit, daß ich das seit 30 Jahren hier bestehende Geschäft des Herrn Alois Augschiller in Bozen käuflich erworben habe und selbes vom 1. März 1894 unter der Firma

Wilhelm Voigt vorm. Augschiller
Kunst-, Papier-, Schreib- und Zeichenrequisitenhandlung

weiterführen werde.

Meinen Bedarf werde ich vorläufig selbst wählen, doch bitte ich die Herren Verleger um Zusendung von Katalogen, Prospekten und Wahlzetteln.

Meine Kommission in Leipzig hatte Herr Friedrich Förster, mit welchem ich schon in Brünn eine Reihe von Jahren in Verbindung war, die Güte zu übernehmen.

Bozen, den 1. März 1894.

Wilhelm Voigt.

[10499] Freiberg i. S., am 1. März 1894.

P. P.

Hiermit gestatte ich mir die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage die

Musikalien-Handlung
von **M. Tanneberger,**

hier, käuflich erworben habe und vorläufig unter der alten Firma weiterführen werde. *)

Die im Laufe des Jahres 1894 gemachten Nova-Sendungen habe ich, die Zustimmung der Herren Verleger vorausgesetzt, mit übernommen und hoffe ich in der Lage zu sein, das Geschäft zu einer gedeihlichen Weiterentwicklung führen zu können.

Herr K. F. Koehler in Leipzig wird die Güte haben, vom 1. März d. J. ab auch für meine Musikalienhandlung die Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

M. A. Voigtländer,
Buch- und Musikalien-Handlung, Antiquariat.

*) Wird bestätigt. M. Tanneberger.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist in der Geschäftsstelle d. B.-B. hinterlegt.

[10533] Ich übernahm die Vertretung für die Firma:

L. Engel's Selbstverlag
in Kötzschenbroda bei Dresden.
Leipzig, 5. März 1894.

K. F. Koehler.

Verkaufsanträge.

[10509] In einer schön gelegenen, großen Stadt der Schweiz mit vielen höheren Lehranstalten und starkem Fremdenverkehr ist eine Buchhandlung mit bedeutenden Kontinuationen verhältnißmäßig sofort zu verkaufen. Das Geschäft kann noch erweitert werden. Den Anfragen wolle man gef. den Nachweis beifügen, daß mindestens 10 000 M. zur Verfügung stehen. Angebote unter „Sichere Existenz“ # 10509 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[7548] In einer aufblühenden Stadt der Provinz Schleswig-Holstein ist eine angesehene, seit länger als 40 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung zu verkaufen. Das Geschäft ist bei ganz unbedeutender Konkurrenz das erste und angesehenste am Platze, hat eine ausgedehnte, gute Kundschaft, gute Kontinuationen, und macht einen fortgesetzt steigenden Umsatz, der im letzten Jahre ca. 38 000 M. betrug, mit ca. 5000 M. Reinertrag. — Die effektiven Werte, ohne den mit dem Sortiment verbundenen Verlag, stellen sich auf ca. 11 000 M. — Kaufpreis 23 000 M. mit 16 000 M. Anzahlung. — Event. kann auch das Hausgrundstück für den Preis von 20 000 M. mit übernommen werden.
Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[10550] Eine Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialien-Handlung, verb. mit Leihbibliothek u. grossem Journalzirkel, mit einem Umsatz von ca. 38—40 000 M., ist zu verkaufen. Preis 36 000 M., gegen bar 34 000 M., fast vollst. durch die effekt. Werte gedeckt. Ang. u. 10550 an die Geschäftsst. d. B.-V.

[10496] In einer Univ.-Stadt Mitteldeutschl. ist e. Antiqu.-Handlung, welche ca. 5000 M. Reingewinn abwirft, anderer Unternehmungen des Besitzers halber billig zu verkaufen.
Leipzig. **Jullus Hobeda.**

[10546] Ein solides, vornehmes Verlagsgeschäft mittleren Umfangs in Berlin ist zu verkaufen. Dasselbe würde sich besonders für einen gebildeten, zum Verkehr mit Gelehrten und Behörden geeigneten jungen Buchhändler eignen. — Nur bemittelte Bewerber wollen ihre Angebote unter der Chiffre A. V. Nr. 150 an Herrn Franz Wagner in Leipzig richten.

[10412] Ein Leipziger Kommissionsgeschäft mit teilweise ausländischen Kommittenten ist zu verkaufen. Angebote unter S. # 10412 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[10368] In Hamburg ist eine Buchhandlung mit Nebenzweigen (sehr einträglich) zu verkaufen. Umsatz ca. 38 000 M.; Lager ca. 15 000 M.; Nettoertrag ca. 8000 M. Auch für 2 Herren sehr geeignet. Ernstl. Refl. belieben sich unter J. B. # 10368 an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu wenden.

Kaufgesuche.

[10551] Für Leipzig.
Ein kleiner gangbarer Verlag oder Kommissionsgeschäft zu kaufen gesucht.
Angebote unter # 10551 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Teilhabergesuche.

[10398] In München wünscht ein m. den dort. Verhältn. völlig vertr. Buchhändler sich zu etabl. u. sucht zu dies. Zweck e. Kompagnon. Ev. wäre Teilhaberschaft an ber. besteh. einträgl. Kunst- u. Buchh. erwünscht u. st. Suchend. genüg. Geldmittel zur Verf. Gef. Angeb. unt. D. K. # 10398 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein grosses Kunst-Verlagsgeschäft
[9480]

mit sehr umfangreicher chromolithographischer Kunstanstalt und allen dazu gehörigen Nebenzweigen, in einer grossen, sehr schönen Stadt Deutschlands, wünscht die Verlagsabteilung einem kapitalkräftigen Herrn anteilig zu übertragen, der im Vertriebe ganz besonders routiniert sein muss.

Die Fabrikate sind sehr gut eingeführt, ein grosses Geschäft wurde bereits gemacht, soll aber durch die neue Einrichtung wesentlich vergrössert werden.

Herren, die über 150—200 000 M. verfügen, wollen ihre Anerbietungen unter # 9480 an die Geschäftsstelle des B.-V. einsenden.

Teilhaberanträge.

[10181] Beteiligung an rentablem Verlage oder Kauf von einzelnen Verlagsartikeln (Jugend- und Fortbildungslitteratur, Frauenlitteratur etc.) gesucht. Angebote mit allen Angaben erb. D. S. 67 an Herrn K. F. Koehler in Leipzig, welcher auch Auskunft erteilt.

Fertige Bücher.

Billiges,
würdig-schönes Konfirmationsgeschenk!
[689E]

† Gins ist noth! †

Ev. Gebet-, Beicht- und Communionbuch,
insbesondere für Confirmanden;
eine Mitgabe fürs Leben
von **Martin Bischoff**, Pastor.
12°. 224 Seiten mit 1 Stahlstich.

Holzfr. Papier.

Ausg. A. Gepr. Orig.-Leinenbd. mit Rot-
schnitt 1 M. 20 ½ ord.

Ausg. B. Reichverz. Originalbd. mit Gold-
schnitt 1 M. 75 ½ ord.

= Beide Ausg. bar mit 33 ⅓ % u.
7/6 Explre., auch gemischt. =
A cond. u. fest mit 25 %.

Kein Risiko!

Großer Verdienst!

Würdig ausgestattet!

Glänzend rezensiert!

Prospecte fürs Publikum u. Plakate gratis!
Auch vorrätig in den Barfortimenten in
Leipzig, sowie beim Vereins-Sortiment in Breslau.
Freiburg i/Schles. **Hermann Heiber.**